

Zusammenstellung konkreter  
**Planungsvereinbarungen für die gemeinsame Praxis in den  
kooperativen Organisationsformen am Elly**  
anhand der Protokolle der Treffen vom 30.04.15, 24.06.15 und 06.07.15  
aktualisiert und erweitert am 19.11.2018

Die Planungen wurden vor allem anhand der Planungshilfen für Gemeinsamen Unterricht des SSA Künzelsau erstellt, sind ggf. in der Alltagspraxis modifiziert worden und bezogen sich auf folgende Bereiche:

**Gemeinsame Praxis für Aktivitäten zu Schuljahresbeginn Klasse 5:**

- Die Praxis am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium (Elly) ist auch für die Klassen der Helene-Schoettle-Schule (HSS) leitend, bei Bedarf erfolgen Absprachen, die HSS „dockt an“.
- Eine gemeinsame Einschulungsfeier für alle 5. Klassen, also auch für die Koop-Klasse 5 (HSS-Elly), findet am ersten Montag des Schuljahres nachmittags statt. Vormittags ist auch für die Helenes kein Unterricht.
- Von Di bis Do in der ersten Schulwoche beginnt der gemeinsame Unterricht für die Koop-Klasse 5 erst ab der 2. Stunde (8.40 Uhr) am Elly. Regel-SuS des Elly werden bei Bedarf bereits ab der 1. Stunde von L des Elly betreut.
- Von Di bis Do der ersten Schulwoche wird das bewährte Fünftklässler-Willkommens-Programm des Elly für die Koop-Klasse 5 ggf. angemessen gekürzt und bedarfsgerecht (neu) justiert für die 2.- 6. Stunde. Nachmittags steht für die Helenes Spielen und Kennenlernen des Hauses im Vordergrund.
- Die Eltern werden informiert, dass in der ersten Woche ein großes Vesper mitgegeben wird, da evt. die Bestellung beim Caterer noch nicht funktioniert.
- Am Freitag der ersten Woche findet nach dem Mittagessen ein gemeinsamer Ausflug statt zum besseren Kennenlernen (Plan: Wandern nach dem Mittagessen (SuS und L), Grillen ab 16.00 Uhr mit Eltern; Eltern sind auch vorher willkommen!)
- Vor den Herbstferien ist ein Klassenausflug (Wandertag) geplant (vgl. Terminplaner Elly).

**Arbeit im Klassenteam:**

- Das Klassenlehrerteam der Koop-Klasse 5 besteht aus 2 L des Elly und 1 L der HSS. Das Team plant z.B. auch gemeinsam Elternabende und führt diese durch.
- Eine gemeinsame Besprechungsstunde findet einmal wöchentlich statt. Terminlich wird das für die beiden Klassenlehrkräfte ermöglicht und alle Helenekolleg\*innen. Alle Lehrkräfte der Klasse sind jederzeit herzlich willkommen. Die Stundenplaner des Elly geben einen Vorschlag für die Teamstunde im Stundenplan vor. Änderungen werden gemeinsam vorgenommen, sobald die Helene Kollegen ihren Stundenplan haben.
- Am Anfang bietet sich eine gemeinsame Fortbildung an, um zusätzlich Zeit für Organisatorisches zu haben sowie sich besser kennen zu lernen.

**Klassenmanagement:**

- Die gemeinsame Tischgruppenarbeit (am Elly für Kl. 5 und 6 eingeführt) ist verpflichtend. Jeweils 1-2 Heleneschüler\*innen sitzen in einer Tischgruppe.
- Es wird ein Patensystem für Kl.5 geben. Verantwortlich für das Patensystem ist das Elly.

- Es wird eine Klassenlehrerstunde geben. Inhalte sind Klassenrat und Lion's Quest. Vorlagen für den Klassenrat gibt es am Elly. Vorlagekarten für Lob-, Problem- und Konfliktzettel sind vorhanden.
- Bei der Pausenaufsicht übernehmen die FSJler der HSS primär Verantwortung für ihre SuS. Die Helene-Lehrkräfte sind im Haus und jederzeit bereit, dazu geholt zu werden. Die Lehrkräfte des Elly unterstützen im Notfall die FSJler und organisieren Unterstützung durch die HSS-Lehrkräfte, falls nötig. In den großen Pausen übernimmt jeweils eine Helene-Lehrkraft die Aufsicht und ist Ansprechpartner.
- Die HSS sorgt bei der Raumausstattung für Regale und Kisten für alle SuS der Koop-Klasse 5.
- In beiden Klassenzimmern wird der Stundenplan visualisiert.
- Der gemeinsame Unterricht (GU) wird für alle SuS der Koop-Klasse in der Regel ab der 2. Stunde geplant, da die Helenes erst ab 8.40 Uhr im Haus sind. Da jedoch die erste Doppelstunde zu diesem Zeitpunkt schon gestartet ist, wird individuell besprochen, ob ein Dazukommen sinnvoll ist. Geeignete Zeitschienen für den GU sind 3.+ 4. Std. und 5.+ 6. Stunde. Nachmittags erweisen sich die künstlerischen Fächer und Sport als geeignet und werden gewünscht.
- Tischgruppen -Dienste (- alle Schüler sind verpflichtet, rotiert 1x die Woche)

### **Räumlichkeiten:**

Am Elly stehen für die Koop-Klasse 5 zwei Klassenzimmer zur Verfügung, die neben einander liegen und zudem durch eine Türe verbunden sind. Vor den Klassenzimmern ist eine gewisse Freifläche auf dem Flur. Die WCs (nicht behindertengerecht) sind in unmittelbarer Nähe. Folgende Ausstattungs-/Anschaffungswünsche wurden besprochen und Zuständigkeiten dafür festgelegt:

- Beide Klassenzimmer werden mit Zweiertischen bestuhlt. Einige Einzeltische stehen wenn nötig bereit, um Einzelarbeiten zu ermöglichen.
- Bis zum Schuljahresbeginn werden beide Klassenzimmer mit Einlegebrettern für Regale und Schränke ausgestattet.
- Im Klassenzimmer der HSS-Kinder wird es einen abschließbaren Schrank geben.
- In beiden Klassenzimmern wird ein Pult mit Schublade stehen.
- Es wird Regale mit Boxen geben. Im Raum der HSS wird es noch weitere Regale für die Lernzeit geben.
- Im Flur dürfen keine Tische und Stühle wegen Fluchtweg in Gefahrensituationen aufgestellt werden. Im Flur können jedoch auch Partner- oder Einzelaufträge auf dem Boden erledigt werden.
- Hinweis: Insbesondere für SuS der HSS sind Ausweichmöglichkeiten (z.B. Flur, Hof) wichtig!

### **Soziales Lernen:**

- Klassenregeln werden mit allen SuS der Koop-Klasse erarbeitet, verschriftlicht und visualisiert.
- Gemischte Lernteams können an Gruppentischen arbeiten. GA und PA werden praktiziert.
- Bewährte Elly-Konzepte („Move & do“ sowie „Paten-/Streitschlichter-System“) werden übernommen.
- Der Klassenrat wird eingeführt (übliche Methoden des Klassenrats aus beiden Schulen werden im Klassenlehrerteam abgesprochen und koordiniert).

- Es werden gemeinsame außerunterrichtliche Veranstaltungen geplant. In der Zeit, in der die HSS-SuS in der Trainingswohnung sind, kann auch eine gemeinsame Party stattfinden...

### **Elternarbeit:**

- Elternabende können komplett gemeinsam oder mit getrennten Phasen stattfinden. Ein gemeinsamer Teil ist jedoch wichtig. Ein getrennter Teil kann evt. sehr sinnvoll sein. Das Klassenteam entscheidet dies gemeinsam mit der Elternvertretung.
- Elternbriefe gehen an alle Eltern der SuS der Koop-Klasse und sind vom Klassenlehrerteam unterzeichnet.
- Der Elly-Planer wird an alle SuS der Klasse ausgegeben. Der Elly-Planer wird auch als Kommunikationsmöglichkeit mit den Eltern genutzt.
- Bei Briefen der Schulleitung zu Unterrichts-Ausfall etc. ist darauf zu achten, dass immer folgender Standardsatz ergänzt wird bzw. die Helene-Lehrkräfte eine zusätzliche Information herausgeben: „Für SuS der Helene-Schoettle-Schule findet der Unterricht nach dem üblichen Stundenplan statt.“ Als sinnvoll hat sich erwiesen, am Elternabend zu besprechen, dass die Helenes verlässliche Ganztageschule und von den Stundenausfällen generell nicht betroffen sind.
- Elternvertretung: 1 Elly, 1 Helene empfehlenswert, da verschiedene Perspektiven.
- Gemeinsame Elterngespräche der HSS- und Elly-Lehrkräfte finden bei Bedarf statt.
- Es wird eine Material-Liste für die neuen Fünfer geben. Für die höheren Jahrgänge kümmern sich die Helene-Lehrkräfte um eine Liste für die Helenes, die Ellys bekommen einzeln von den Fachlehrkräften Informationen.
- Die Lehrkräfte der HSS bekommen eine Elly-Mailadresse (zur internen Kommunikation in der Organisation und zur Weitergabe an die Eltern).
- Die Lehrkräfte der HSS schicken eine Mail mit ihrem Namen und Foto sowie Angabe „zugehörig zur HSS“ an Andreas Lotz und werden dann ebenfalls in die Fotowand aufgenommen.
- Gemeinsames Fest an HSS wünschenswert, damit Stammschule der Helenes von allen kennen gelernt wird.

### **Vertretungen:**

- 1. Stunde: Elly-Praxis wie gewohnt
- Ab der 2. Stunde:
- Wenn eine HSS-Lehrkraft fehlt, wird zunächst vormittags die Doppelbesetzung einer der drei Helene-Klassen aufgelöst. Falls dies nicht möglich ist, wird die Klasse auf die anderen Helene-Klassen aufgeteilt. Falls mehrere Kollegen der HSS krank sind, erfolgt eine Absprache mit der SL der HSS und die Schülerinnen und Schüler werden ggf. an die HSS weitergefahren und dort betreut.
- Wenn eine Elly-Lehrkraft fehlt, kommt immer eine Aufsicht in die Klassen. Die Elly-Lehrkräfte der Klasse stellen (für D,M, evtl. auch für weitere Fächer) Material bereit.
- Vertretungen der Helene-Lehrkräfte untereinander: Prinzip Doppelbesetzung in immer einer Klasse pro Vormittag, zusätzlicher Notfallplan zur Aufteilung wird zu Beginn des Schuljahres abgesprochen.

### **Lernentwicklungsbegleitung, Lehr- und Lernmaterial:**

Die Lehrkräfte beider Schulen informieren sich gegenseitig. Die HSS-Lehrkräfte informieren u.a. über Prinzipien des Perspektivgesprächs zu Beginn des Schuljahres (an dem künftig nach

Zustimmung der Eltern (bei Bedarf) gerne auch Elly-Lehrkräfte teilnehmen können) und über individuelle Förderpläne für SuS. Sie zeigen eine Auswahl ihrer Ordnungssysteme und eine Auswahl von verschiedenen (handlungsorientierten) Materialien. Den HSS-Lehrkräften wird ein Satz an Büchern und Arbeitsheften, die am Elly in der Klasse verwendet werden, zur Verfügung gestellt. Beim Austausch der beiden Schularten wird deutlich, wie hilfreich Struktur, Handlungsorientierung und Visualisierung (für alle SuS) sind.

- Um die Visualisierung (z.B. des Stundenplans) für alle SuS zu erleichtern, soll für beide Klassenräume eine Magnet-Tafel vorhanden sein.
- Für die Unterrichts-Fächer wird als Strukturierungs- und Ordnungshilfe ein Farbsystem (z.B. weiß für Deutsch) eingeführt, das sich an der Farbe der jeweiligen Fachbücher des Elly orientiert bzw. in den höheren Klassen ist dies Absprache mit den Fachlehrkräften.

Da die räumlichen Bedingungen keine Küche, keinen extra Kühlschrank ermöglichen, wird auf Induktionsherdplatten gekocht. Ein Backofen steht nicht zur Verfügung. Im Einzelfall kann Kontakt zur Eichendorff-Schule aufgenommen werden und in der Schulküche dort gekocht werden bzw. an der HSS. Kühlschrank für einzelne Produkte steht im Lehrerzimmer.

#### **FSJler:**

- Übernehmen Aufsicht in der Pause
- Alle Lehrkräfte (Elly und Helene) sind weisungsbefugt
- 1 Helene-Lehrkraft ist FSJ-Ansprechperson für alle FSJler mit regelmäßigen FSJ-Treffen (aktuell Katrin Lang)
- FSJ erhalten Anleitung durch alle Lehrkräfte.
- Einbezug auch in Teamsitzungen, Elternabende, Klassenfeste, ... sind erwünscht
- Erhalten nach Wunsch ein Zeugnis und mindestens einmal im Halbjahr eine gemeinsame Reflexionszeit

#### **Gemeinsamer Unterricht: Vorbereitung und Durchführung:**

- Die Anzahl der gemeinsamen Stunden liegt im Ermessen der beteiligten Lehrkräfte. Berücksichtigt werden die Bedürfnisse aller SuS.
- Gewünschte Mindestanzahl der gemeinsamen Stunden beträgt täglich 3 Stunden.
- Die Elly-lehrkräfte geben den Helene-Lehrkräften zu Schuljahresbeginn einen Stoffverteilungsplan.
- Gemeinsame Zeiten der Vorbesprechung sind notwendig und können individuell gelegt werden.
- Um die Helene-Lehrkräfte nicht in Stress zu bringen, werden die Unterrichtsinhalte der Stunde bzw. die individuellen Absprachen zwischen den Lehrkräften allerspätestens drei Tage vor dem Unterricht benötigt.
- Für den gemeinsamen Unterricht eignen sich unter anderem vor allem:
  - Lerntheken
  - individuelle Arbeitspläne
  - Gruppenarbeiten
  - Stationenarbeit
  - gemeinsamer Einstieg und anschließende Vertiefung getrennt
- Google-drive kann als gemeinsame Plattform genutzt werden, um Material oder grobe U-Skizzen abzulegen und gemeinsam zu bearbeiten bzw. Zugriff darauf zu haben
- ...

#### **Konferenzen und Besprechungen:**

- Pädagogische Konferenzen am Elly: die Helene-Lehrkräfte werden informiert und nehmen wenn möglich teil.

- Prozessbegleiter-Termine sind, wenn möglich, auf einen Mittwochnachmittag zu legen, da Mo, Di, Do die Helene-Klassen verlässlich betreut werden müssen.
- Die Lehrkräfte der HSS werden zu einer „eigenen Stufe“ und nehmen die Stufentermine der HSS als Besprechungszeiten am Elly für die Helene-Lehrkräfte. Sie lesen weiterhin die Protokolle und TOP der Hauptstufe über den Mailverteiler und nehmen ggf. Kontakt wegen Absprachen auf (z.B. Trainingswohnung usw.).
- Die Lehrkräfte der HSS lesen die TOP der Elly-GLK und nehmen bei Bedarf und Wunsch daran teil bzw. schicken eine Vertretung.
- An der GLK der HSS nimmt jeweils mindestens ein Vertreter der Elly-Helene-Stufe teil. Die Lehrkräfte melden sich bei anderweitigen Verpflichtungen am Elly von der GLK der HSS individuell ab. Die anderen Lehrkräfte werden über wichtige Angelegenheiten zeitnah informiert und lesen die Protokolle der GLK.
- Am päd. Tag können die Helene-Lehrkräfte nach Absprache mit der Schulleitung (sofern thematisch relevant) teilnehmen (Helene-SuS, die nicht von den Eltern betreut werden können an diesem Tag, werden auf Klassen an HSS aufgeteilt).
- Kollegiumsausflug am Elly: mittwochs oder freitags gewünscht und an den Personalrat heran getragen.